

Nr. 49 29. November 2006

L.: In „Tierärztin Dr. Mertens“ pflegt Thorsten Wolf (hier mit Kollegin Elisabeth Lanz) die Zootiere

R.: Mit Bruder Tobias (r.) betreibt er das Gastronomie-Theater „Leipziger Funzel“



Der Leipziger ist ein Hansdampf in allen Gassen – und Single

Blut geleckt hat er in seinem ersten Kinofilm „Go Trabi Go“. Seitdem ist Thorsten Wolf, der derzeit als Chef-Tierpfleger Conny in der ARD-Serie „Tierärztin Dr. Mertens“ zu sehen ist (dienstags, 20.15 Uhr), mit Leib und Seele Schauspieler. Doch daneben ist er noch Kabarettist und Theaterintendant der „Leipziger Funzel“.

„Für eine Familie bleibt mir keine Zeit“, sagt der Hansdampf in allen Gassen, der unter seinem Single-Dasein allerdings keineswegs leidet. „Ich habe meine

„Tierärztin Dr. Mertens“ **THORSTEN WOLF:**

„Für eine Familie bleibt mir keine Zeit“

Prioritäten gesetzt, und mir geht es wunderbar.“ Einsam fühlt Thorsten Wolf sich nicht – dafür hat er viel zu viel um die Ohren.

Drei Jahre nach der Wende gründete er gemeinsam mit seinem Bruder Tobias (47) das Kabarett-Theater „Leipziger Funzel“ (www.leipziger-funzel.de). „Wir setzten als erstes Privattheater in den neuen Bundesländern das Konzept von Bühne und Gastronomie in nur einem Haus um“, erzählt er über das Familienunternehmen, für das häufig prominente Gäste wie Dieter Hildebrandt (79) oder Karl Dall (65) auf der Bühne stehen.

„Die ersten Jahre waren schon sehr anstrengend“, gibt Thorsten Wolf heute gerne zu. „Da waren Arbeitstage mit 16 oder 17 Stunden ganz normal. Aber wenn ich etwas will, lasse ich auch nicht locker. Ich kann auf eine sehr nette Art sehr hartnäckig sein“, betont der Sachse, der seiner Heimat-

stadt immer treu geblieben ist, augenzwinkernd.

Neben seiner Arbeit schafft der 42-Jährige es nicht nur, regelmäßig ins Fitness-Studio zu gehen. Er überlegt auch ernsthaft, demnächst einmal an den Skat-Weltmeisterschaften teilzunehmen. „Wir haben eine Doppelkopfrunde, mit der wir regelmäßig verreisen, und beim Skat nehme ich sogar häufiger an Turnieren teil. Da schlägt mich so schnell niemand“, erzählt er mit gewissem Stolz.

Nur selten findet Thorsten Wolf die Zeit, sich in der Natur zu entspannen. „Dann gehe ich am liebsten Angeln“, verrät er. Und wenn ihm doch mal alles über den Kopf wächst, verschwindet er einfach in die Wüste. „Die letzten vier Urlaube habe ich mit großer Begeisterung in Südafrika und Namibia verbracht“, schwärmt der Schauspieler. „In der Wüste komme ich super zur Ruhe.“



„Ich komme ganz gut allein zurecht“, sagt der Schauspieler, der momentan Single ist



In seiner Leipziger Wohnung hat es sich Thorsten Wolf behaglich gemacht